



© INKOTA-netzwerk / Make Chocolate Fair!

Menschenrechtsverletzungen durch deutsche Unternehmen im Ausland

Global agierende Unternehmen beeinflussen durch ihre Marktmacht lokale Strukturen vieler Staaten und das Leben vieler Menschen – nicht nur innerhalb der eigenen Produktion, sondern auch entlang der gesamten Liefer- und Wertschöpfungskette. Die Plakate-Ausstellung auf Ebene 04 der GD-Bibliothek gibt einen Überblick über aktuell diskutierte Fragen des unternehmerischen Einflusses auf die Einhaltung der Menschenrechte im Ausland.

Die Ausstellung ist von der **Study Group “Law and Global Challenges“** zusammengestellt worden, einer Gruppe Studierender an der Juristischen Fakultät, die sich unter der Leitung von Prof. Dr. Kaltenborn mit aktuellen völkerrechtlichen Themen befasst und hierzu Vortragsveranstaltungen, Podiumsdiskussionen, Filmvorführungen, Ausstellungen etc. organisiert. Wer Interesse an der Mitarbeit hat – völkerrechtliche Vorkenntnisse sind nicht erforderlich –, ist herzlich willkommen und möge sich bitte an Anna Pichl (anna.pichl@t-online.de) oder André Schmitz (andre.schmitz-j26@rub.de) wenden.